

sation des Sozialismus das Hauptinstrument der von der Arbeiterklasse geführten Werktätigen zur Gestaltung der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft ist,

- die gesellschaftlichen Massenorganisationen der Werktätigen, in denen sich die Werktätigen nach ihren unterschiedlichen beruflichen, altersmäßigen oder anderen Interessen vereinigen. Sie sind eine wichtige Schule der politischen Erziehung der Massen und organisieren die Verwirklichung dieser spezifischen Interessen auf der Grundlage und in Übereinstimmung mit dem in objektiven gesellschaftlichen Erfordernissen begründeten gesellschaftlichen Gesamtinteresse.
- die gesellschaftlichen *Massenbewegungen* (Nationale Front, Vaterländische Front usw.), in denen sich sowohl die Mitglieder der politischen Parteien und gesellschaftlichen Massenorganisationen als auch viele parteilose Bürger zu gemeinsamen Aktionen für den sozialistischen Aufbau vereinen,
- andere freiwillige Vereinigungen der Werktätigen, vor allem in Wissenschaft und Kultur (Künstlerverbände, Ingenieurvereinigungen usw.),
- die Arbeitskollektive der Werktätigen in den volkseigenen und genossenschaftlichen Betrieben und Einrichtungen,
- vielfältige ehrenamtliche Gremien der Bürger in unterschiedlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens (Elternaktive, Verkehrssicherheitsaktive usw.),
- das System rechtlicher und gesellschaftlicher Normen, das die politischen und gesellschaftlichen Beziehungen gestaltet und regelt, die sich innerhalb des politischen Systems des Sozialismus, innerhalb sowie zwischen ihren Bestandteilen und zwischen den Bürgern herausbilden. Es gewährleistet die Stabilität des gesamten politischen Systems des Sozialismus und die Verwirklichung seiner Funktionen insgesamt sowie seiner einzelnen Bestandteile.²¹

Die wachsende Aktivität und Bedeutung des gesamten Systems, die in der Erhöhung der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei, der Rolle des sozialistischen Staates, aber auch aller gesellschaftlichen Organisationen der Werktätigen zum Ausdruck kommt, ist eine allgemeine Gesetzmäßigkeit der politischen Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft. In ihr zeigt sich die wachsende Rolle des subjektiven Faktors, der gesellschaftlichen Bewußtheit und Organisiertheit der Massen, die den fortschreitenden Aufbau des Sozialismus und Kommunismus als einer von den Menschen zunehmend bewußt gestalteten Gesellschaftsordnung generell kennzeichnet.

10.3.2. Der sozialistische Staat als Hauptinstrument des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus

Der sozialistische Staat ist deshalb das Hauptinstrument innerhalb der politischen Organisation, weil die Arbeiterklasse unter Führung ihrer marxistisch-leninistischen Partei mit seiner Hilfe die gesamte Bevölkerung erfaßt, ihre Aktivität in

²¹ Vgl. K. Sorgenicht, *Staat, Recht und Demokratie nach dem IX. Parteitag der SED, Berlin 1976*; W. Weichelt, „Die politische Organisation unserer sozialistischen Gesellschaft und die Rolle des Staates“, *Einheit*, 1978/7/8, S. 770 f.; *Marxistisch-leninistische Partei und sozialistischer Staat, Berlin 1978*, S. 112.